

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr. 27/I/2019

öffentlich
nichtöffentlich

Beratungsfolge:

5. Sitzung des Lenkungsausschusses	03.05.2019
1. Sitzung der Verbandsversammlung	05.06.2019

TOP: „Exzellenzregion nachhaltiges Bauen“

Beschluss:

1. Die Verbandsversammlung befürwortet das Vorhaben der Stadt Mönchengladbach.
2. Der Zweckverband greift das Konzept als einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Verbandsgebiets auf.

Finanzwirksamkeit:

keine

Begründung:

Die Stadt Mönchengladbach ist über Ihre Tochtergesellschaft WFMG Partner im Interreg V-Projekt „Healthy Building Network“. Im Projekt wird an Innovationen rund um das Thema „Gesundes Bauen“ gearbeitet. Zielgruppe sind hier vor allem die Unternehmen der Bauwirtschaft, die durch neue Geschäftsfelder oder Kooperationen ressourceneffizientes und gesundes Bauen in den Markt bringen sollen. Das Projekt hat es sich zum Ziel gesetzt, das Bewusstsein für gesundes Bauen zu schärfen und Unternehmen dafür zu begeistern und das bereits vorhandene Wissen im Hinblick auf Kreislaufwirtschaft, intelligenten Einsatz nachhaltiger Materialien und Energieeffizienz zugänglich zu machen. Eine moderne Gebäudetechnik schont Ressourcen, ist ökologisch und schafft ein gesundes Raumklima. Die Bauweise soll damit menschen- und umweltfreundlich sein. Die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter wird erhöht, der Krankenstand gesenkt. HBN-Gebäude verbrauchen kaum Energie und können sogar selbst Energie produzieren. (<https://healthybuildingnetwork.com>).

Nach Ablauf des Förderprojektes Ende 2021 sollen die bis dahin aufgebauten Strukturen weiter verstetigt werden. Durch weitere Förderung innovativer Geschäftsfelder, aber vor allem durch entsprechende Leuchtturmprojekte innerhalb der Stadtentwicklungsstrategie mg+ Wachsende Stadt beabsichtigt die Stadt, Zeichen zu setzen. Das Themenfeld Ressourceneffizienz und kreislauffähige Wirtschaft soll auf Dauer kein alleiniges Thema der Bauwirtschaft bleiben und auch auf weitere Branchen ausgeweitet werden. Damit ist das Netzwerk Grundlage für den Aufbau einer „Exzellenzregion“. Dieses Projekt kann in die im Rheinischen Revier geplante Internationale Bau- und Technologieausstellung (IBTA) eingebracht werden.

Anlagen:

Keine

Dr.-Ing. Gregor Bonin
Verbandsvorsteher

